

Protokoll der zweiten Fakultätsversammlung im FS 2013

Mittwoch, 27. März 2013, 14.00–15.19 Uhr

Seminarraum 09

Inhaber/innen

von Professuren:

Dominique de Quervain (DdQ), Jens Gaab (JG), Rainer Greifeneder (RG), Alexander Grob (AG), Daria Knoch (DK), Roselind Lieb (RL), Klaus Opwis (KO), Andreas Papassotiropoulos (AP), Jörg Rieskamp (JR), Rolf-Dieter Stieglitz (RDS)



Prof. Dr. Alexander Grob
Dekan

Lehrbeauftragte und wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen:

Pasquale Calabrese (PC), Markus Schöbel (MS)

Fakultät für Psychologie
Missionsstrasse 60/62
CH-4055 Basel

Assistierende:

Sakari Lemola (SL), Andreas Pedroni (AFP)

Technisch-administratives Personal:

Saskia Bollin (SB), Melanie Knabe (MK)

Tel. +41 (0)61 267 05 70
Fax +41 (0)61 267 06 61
alexander.grob@unibas.ch
www.psycho.unibas.ch

Studierende:

Sandra Brogli (SBr), Melanie Moos (MM)

Ohne Stimme:

Bernadette Oberlein (BO), Jean-Jacques Jobin (JJJ)

Entschuldigt:

Dominique de Quervain, Klaus Opwis, Jörg Rieskamp, Melanie Knabe, Melanie Moos

Stimmenübergabe:

DdQ übergibt seine Stimme an AP, JR übergibt seine Stimme an RL, MK übergibt ihre Stimme an SB

Traktanden

01. Begrüssung und Festlegung der Traktandenliste

Der Dekan begrüsst alle Mitglieder der Fakultätsversammlung zur 2. Sitzung im FS 2013. AG meldet nachträglich das Traktandum *Antrag auf Auflösung der Trägerschaft FfP mit dem Klaus-Grawe-Institut* und AP kündigt 3 weitere Tagungspunkte für Varia an.

Die Teilnehmenden sind mit der so vorgeschlagenen Traktandenliste einverstanden.

02. Protokoll der 1. Fakultätsversammlung im FS 2013 vom 27.2.2013 (Beilage)

Das Protokoll der letzten Fakultätsversammlung vom 27.2.2013 wird ohne Korrekturen und per Akklamation angenommen sowie verdankt.

03. Bericht aus Dekanat und Kommissionen

03.1 Dekanat

Vor einiger Zeit ist die **englischsprachige Bezeichnung doktorierter Assistenten/-innen** im Professorium thematisiert worden. Hierzu gibt es folgende Informationen: Ausschlaggebend für die Bezeichnung ist grundsätzlich die *Ordnung für das Wissenschaftliche Personal an der Universität*. Es bestehen folgende Kategorien: a.) wiss. Assistierende mit MA oder Äquivalent, b.) wiss. Assistierende mit Doktorat und c.) aus DM finanzierte wiss. Projektassistierende mit MA oder Promotion. Die Personalkategorie «Oberassistent/-in» existiert nicht. Da gesamtuniversitär keine Regelung für die englischsprachige Bezeichnung besteht, beschloss die Dekanatsleitung in Übereinstimmung mit Gruppierung I für die englische Bezeichnung doktorierte Assistenten/-innen:

a) 1–2 Jahre nach dem Doktorat → *Post-Doc*

b) ab 3. Jahr und unter Perspektive einer Habilitation → *Senior Post-Doc* oder → *Research Scientist*

Bezüglich Regelung deutschsprachige Bezeichnung wird in der nächsten FV informiert werden.
→ Die Gruppierungen sind aufgefordert Rückmeldung zu geben.

Anfang März 2013 fand ein Strategiegelgespräch auf Einladung des Rektorats und in Anwesenheit der Dekane der Medizinischen Fakultät und Fakultät für Psychologie sowie AP und DdQ über den **Entwicklungsstand der Transfakultären Forschungsplattform** statt. Festgehalten wurde u.a., dass die Co-Leitung – mit Wertlegung auf klare Zuständigkeiten und Verantwortlichkeit – in einem 2-jährig alternierenden Vorsitz etabliert und somit auch formal verankert werden soll. Des Weiteren wurde vereinbart, dass zuhanden der beiden Trägerfakultäten und des Rektorats eine auf 8 Jahre ausgelegte Entwicklungsperspektive der Forschungsplattform erarbeitet und im 2-Jahres-Rhythmus ein Leistungsbericht vorgelegt werden.

AG informiert im Folgenden über den Rektoratsbeschluss vom 11.12.2012 **Nutzung universitärer Infrastruktur durch Emeriti**: Für die Nutzung universitärer Infrastruktur durch emeritierte Professorinnen und Professoren aller Kategorien gilt, dass diese ab dem Zeitpunkt ihrer Emeritierung grundsätzlich keinen Anspruch mehr auf Nutzung universitärer Räume und Einrichtungen haben. Auf Antrag des zuständigen Departements kann das Rektorat die befristete Nutzung durch Emeriti und deren allfällige Drittmittelstellen gestatten.

10-Jahr-Jubiläum der Fakultät für Psychologie: AG stellt das vorläufige Programm in groben Zügen vor. Ab 14.30 soll in 4–5 Parallelveranstaltungen der aktuelle Forschungsstand der an der Fakultät vertretenen Schwerpunkte der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Diese Veranstaltungen sollen 2 Mal, zeitlich hintereinander folgend angeboten werden. Von 17.00 bis ca. 19.00 Uhr ist der Festakt eingeplant. Ab ca. 19.30 Uhr findet ein Abendessen statt, zu dem alle technisch-administrativen Mitarbeitenden sowie alle wiss. Mitarbeitenden ab Stufe Assistenz eingeladen sind. AG bittet, sich den **Termin 13. September 2013 ab Nachmittag** freizuhalten. Sobald das Programm definitiv ist, wird umfassend informiert werden.

03.2 Regenz

AG berichtet, dass die Regenz am 13.3.2013 getagt hat und RG zum Nachfolger von RL in der Bibliothekskommission gewählt hat. Des Weiteren wurde Prof. Dr. Antonio Loprieno als Rektorat für eine dritte Amtsperiode ab HS 2014 gewählt. Dieser Beschluss ist vom Universitätsrat zu bestätigen.

Auch wurde bestimmt, dass alle Ausschreibungen *open-rank* zu erfolgen haben. Es obliegt der Berufungskommission einen Vorschlag zur Einstufung zu machen; spätestens bei Verhandlungen über die Anstellungsbedingungen beim Berufungsgespräch mit dem Rektorat ist darüber zu entscheiden.

03.3 Forschungskommission

AG gibt bekannt, dass aufgrund der Neuerung (Finanzierung des SNF von Kurzauslandsaufenthalten auch für strukturelle Projektmitarbeitende) das Reglement zur Nachwuchsförderung angepasst werden muss. Die Vertreter der Gruppierung III werden aufgefordert dies in ihrer Gruppierung bekannt zu machen.

AP berichtet, dass der SNF keine parallelen Sinergia-Projekte mehr zulässt. Dies wird Auswirkungen auf die Gesuche an den Forschungsfonds haben.

03.4 Nachwuchskommission

Hat getagt; kein Beschluss

03.5 Kommission Lehre

Kein Beschluss

03.6 Bibliothekskommission

Nicht getagt

03.7 Prüfungskommission

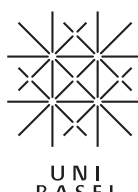
Hat getagt; Informationen folgen in der nächsten FV

03.8 Gleichstellungskommission

JG informiert, dass die Anstellungsbedingungen von wiss. Personal überprüft wurden. Die Fakultät für Psychologie weist sich durch gute Anstellungsbedingungen aus, so dass kein grosser Handlungsbedarf besteht – ggf. möchte man hinsichtlich Transparenz Verbesserungen einführen.

04. Abschluss 2012 der Fakultät für Psychologie (Beilage) (JJJ)

JJJ legt den Abschluss 2012 der Fakultät für Psychologie als Tischvorlage auf. Die Mitglieder der FV stimmen dem Abschluss einstimmig wie folgt zu und AG verdankt diesen. *Beschluss: ://: 16:0:0.*



05. Antrag auf Auflösung der Trägerschaft FfP mit dem KGI (AG)

Wie in der letzten FV vom 27.2.2013 angekündigt und beschlossen, sind alle postgradualen Weiterbildungsstudiengänge mit Trägerschaft Fakultät für Psychologie angeschrieben und gebeten worden, bis zum 5. Mai 2013 z.H. des Dekanats einen kurzen Rechenschaftsbericht einzureichen. Ausgenommen davon ist der Weiterbildungsstudiengang des Klaus-Grawe-Instituts. Da die Vertreter der Klinischen Psychologie kein Interesse an einer Fortführung der Trägerschaft für der Weiterbildungsstudiengang haben, wird der Antrag zur Aufhebung der Trägerschaft gestellt. Die dazu notwendigen juristischen Schritte werden laut AG bei Beschluss durch die FV vom Rektorat (Vizerektorat Lehre bzw. Rechtsdienst) in die Wege geleitet. Selbstverständlich sei man um eine kulante Lösung für die momentan im MAS Weiterbildungsstudiengang befindlichen Studierenden bemüht.

Der Antrag zur Aufhebung der Trägerschaft des genannten Weiterbildungsstudiengangs wird von der Fakultätsversammlung einstimmig angenommen. *Beschluss: ://: 16:0:0.*

06. Antrag auf Eröffnung Habilitationsverfahren

06.1 Dr. Sakari Lemola

Titel der Habilitationsschrift: "Positive development: An ecological and biodevelopmental perspective"

SL verlässt für die Dauer der Besprechung den Raum. Die Habilitationsschrift konnte im Dekanatssekretariat eingesehen werden. AP erläutert, dass die Habilitationsschrift fristgerecht und vollständig eingetroffen ist sowie alle Erfordernisse mehr als nötig erfüllt. Er empfiehlt daher, den Antrag anzunehmen und über die Gutachter abzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig von den Mitgliedern angenommen: Beschluss: ://: 15:0:0.

Folgende Gutachten werden nach Abstimmung von AP angefragt werden:

- Prof. Dr. Dieter Wolke (University of Warwick)
- Prof. Dr. Dieter Riemann (Universitätsklinikum Freiburg)
- Prof. Dr. Axel Schölmerich (Ruhr-Universität Bochum)

07. Meldung Lehraufträge HS 2013 (aktualisiert) (Beilage) (BO)

Die Änderungen bezüglich Lehraufträge werden wie folgt angenommen: *Beschluss: ://: 15:1:0.*

08. Varia

08.1 Antrittsvorlesung von Frau PD Dr. Marion Tegethoff
am 15. Mai 2013, im Regenzzimmer, 17.15 Uhr.

08.2 Antrittsvorlesung von Herrn PD Dr. Serge Brand
am 4. Juni 2013, im Hörsaal 118, Alte Universität, 18.15–19.00 Uhr

08.3 Doktoratsausbildung Fachhochschule / Zusammenarbeit Universität Basel

AP informiert, dass des Öfteren Anträge im Forschungsdekanat eingehen. Er hält fest, dass keine Verpflichtung besteht auf die Anträge einzugehen. Das Vizerektorat Lehre müsse darüber informieren.

08.4 Äquivalenzprüfung

Im Falle des Antrags von Avinash Ramyeed schlägt AP eine Äquivalenzprüfung vor.

Vorsitz: Prof. Dr. Pasquale Calabrese

1. Gutachter: Prof. Dr. Dominique de Quervain

2. Gutachter: Prof. Dr. Andreas Papassotiropoulos

Die Mitglieder der FV stimmen dem Antrag auf Äquivalenzprüfung mit der oben genannten Kommission einstimmig zu. *Beschluss: ://: 16:0:0.*

08.5 Prüfung durch die Ethikkommission (Antrag zur Durchführung von Untersuchungen mit freiwilligen Testpersonen)

Aufgrund von Prüfungszeiten von bis zu 4 Monaten besteht gemäss RDS dringender Handlungsbedarf. Die Einführung des IRB soll so schnell wie möglich stattfinden.

AG informiert an dieser Stelle, dass das IRB grundsätzlich vom Rektorat und der EKBB genehmigt wurde. Die Ethikkommission hat sich ein Einsitzrecht für die Dauer von 1 Jahr für die Startphase erbeten. Das Reglement IRB wird an der nächsten Fakultätsversammlung abschliessend vorgelegt.

Für das Protokoll: Basel, den 27. März 2013; Marlies Pichler

